

**Forschungsvorhaben: Sozio-technische Entwicklungen in der Nutzung der Informations- und Kommunikationstechnologie**  
**Übertragbarkeit von Open Innovation und Open Source auf andere Branchen**

Das Projekt untersucht die Frage, ob und wie aus organisatorischer Sicht eine Übertragung der Methoden ‚Open Innovation‘ und ‚Open Source‘ auf Produkte und Prozesse jenseits von Softwareentwicklungen zu innovativen und erfolgversprechenden Lösungen führen. Um neue Formen der Innovationsentstehung zu erkunden, richtet sich unsere Analyse auf branchenspezifische Traditionen, soziale Charakteristika von Kooperationen und ökonomische Rahmenbedingungen von Innovationsentstehungsprozessen. Diese Erkenntnisse fließen in eine Risikoanalyse ein, die zur Abschätzung von technischen, ökonomischen, sozialen und juristischen Risiken dieser Methoden durchgeführt wird.

Das Ziel des Projektes ist es, Voraussetzungen der Übertragbarkeit beider Methoden für Industrie und Dienstleistung zu bestimmen, um Aussagen über Bedingungen von neuen und offenen Formen der Innovationsentstehung treffen zu können. Unser besonderes Augenmerk liegt dabei auf Open Source Innovationen. Unter einer Open Source Innovation verstehen wir eine in freiwilliger Kollaboration erstellte Innovation, bei welcher ein nicht-marktlich vermittelter Übergang zwischen den an der Invention beteiligten und den an einer Verwertung interessierten Akteuren stattfindet.

Ausgehend von den Ergebnissen unserer Literaturanalyse zu Open Source Projekten prüfen wir die These, dass die gewählte Entstehungsform eines Open Source Projektes Gestaltung und Erfolg eines Innovationsprozesses entscheidend beeinflusst. Dabei unterscheiden wir zwischen den Entstehungsformen „Kollaboration zwischen Unternehmen mit begrenzter Teilnahmerechtigung“ und „community-Projekt ohne Entscheidungsberechtigung für die Teilnehmerschaft“. Zur Prüfung dieser These wird ein Paarvergleich unter der Annahme durchgeführt, dass sich ähnliche Muster der Innovationsentstehung zwischen den Projekten A-C bzw. B-D ergeben.

Innovation		Branche	
		<i>Industrie</i>	<i>Dienstleistung</i>
Entstehungsform	<i>community</i>	Oscar (A)	Openstreetmap (C)
	<i>Kollaboration</i>	sailOvation (B)	n.n. (D)

Das Forschungsprojekt stützt sich auf eine Kombination qualitativer und quantitativer Erhebungsmethoden. Die Durchführung von Experteninterviews dient der Erstellung von Fallstudien und fokussiert die Sachverhalte Open Innovation/Open Source Innovation, Projektmanagement/Organisation sowie Lern- und Kompetenzbedarf. Die Durchführung der standardisierten Befragung zielt darauf, Aussagen über das Prozess- und Entscheidungsmanagement von community-basierten Open-Source-Projekten zu treffen.

**Durchführende Stelle:** Institut für Soziologie, Schwerpunkt Wirtschaft und Betrieb, Universität Hamburg

**Projektteam:** Prof. Dr. Rolf v. Lüde, Dr. Doris Blutner

**Kooperationspartner:** Prof. Dr. Thorsten Blecker, Prof. Dr. Cornelius Herstatt, Technische Universität Hamburg-Harburg

**Förderung:** BMBF, Programm Innovations- und Technikanalyse: Sozio-technische Entwicklungen in der Nutzung der Informations- und Kommunikationstechnologie

**Laufzeit:** 01.01.2008 bis zum 31.12.2009

**Kontakt:** Prof. Dr. Rolf v. Lüde (Rolf.Luede@wiso.uni-hamburg.de)